

STIGMA

Filmvorführung und Diskussion

Mit Hannes Ulrich (Psychologe und Therapeut im Projekt „Kein Täter werden“), Eliza Schlinzig (Psychologin und Therapeutin im Projekt „Primäre Prävention sexuellen Kindesmissbrauchs durch Jugendliche) und Peter Jeschke (Regisseur des Films „Stigma“)

Moderation: Hannes Gieseler (Sexualmediziner)

10. Oktober 2018, 15:00 Uhr

Charité – Universitätsmedizin Berlin, Campus Mitte (CCM), Hörsaal Innere, Sauerbruchweg 3, Charitéplatz 1, 10117 Berlin



Ein Tonstudio. Zwei Notenständer. Zwei Mikrofone. Zwei Männer. Der eine fragt. Der ältere antwortet: Direkt. Offen. Schonungslos. Er ist pädophil. Fühlt sich sexuell zu jungen Mädchen hingezogen. Jahrelang hat er gehofft, dass das wieder weggeht. Aber es ging nicht weg. Er hat eine Therapie gemacht und gelernt, seine Neigung anzunehmen und zu kontrollieren. Das Interview, das Vorlage für den Film „Stigma“ war, wurde 2015 in den Räumlichkeiten der Charité - Universitätsmedizin Berlin mit einem ehemaligen Teilnehmer des Präventionsnetzwerks "Kein Täter werden" geführt.

Darsteller: Godehard Giese (Interviewer) und Hendrik Arnst (Pädophiler Mann)

www.stigma-der-film.de